

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

**zu dem Entschließungsantrag der Abgeordneten Wolfgang Börnsen (Bönstrup),
Dr. Hansjürgen Doss, Matthias Wissmann, weiterer Abgeordneter und der
Fraktion der CDU/CSU
– Drucksache 14/8171 –**

**zu der Beratung der Großen Anfrage der Fraktion der CDU/CSU
– Drucksachen 14/5838, 14/6866 –**

Unternehmer im Netzwerk – für eine Kultur der Selbständigkeit

A. Problem

Unterstützung einer Kultur der Selbständigkeit. Rücknahme der ergriffenen Maßnahmen gegen die so genannte Scheinselbständigkeit.

B. Lösung

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der
CDU/CSU und FDP**

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Entschließungsantrag – Drucksache 14/8171 – abzulehnen.

Berlin, den 24. April 2002

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Dr. Heinz Riesenhuber
Vorsitzender

Rolf Kutzmutz
Berichtersteller

Bericht des Abgeordneten Rolf Kutzmutz

I.

Der Antrag wurde in der 215. Sitzung des Deutschen Bundestages am 31. Januar 2002 dem Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie dem Rechtsausschuss, dem Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft und dem Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung zur Mitberatung überwiesen.

II.

Die Antragsteller stellen fest, dass die Wirtschaftsprognosen für die kommenden Monate sowie die Ergebnisse der PISA-Studie der OECD in hohem Maße besorgniserregend sind. Sie zeigen auf, dass Deutschland gravierender Reformen in zahlreichen Bereichen bedarf, um mehr Menschen den Weg in die Selbständigkeit zu ebnen und mehr Beschäftigung zu generieren.

Infolgedessen soll die Bundesregierung aufgefordert werden, die Maßnahmen gegen die so genannte Scheinselbständigkeit zurückzunehmen, um wieder eine differenzierte Existenzgründerkultur zu ermöglichen sowie einen Rahmenplan für die Förderung der Franchise-Wirtschaft und ähnlicher Kooperationsformen bis zum 1. Juni 2002 zu erstellen. Weiterhin soll eine umfassende Studie als Grundlage für die Erstellung und ständige Weiterentwicklung des Rahmenplans sowie der Lehrplanvorschläge erarbeitet werden.

III.

Der **Rechtsausschuss** hat den Entschließungsantrag in seiner 125. Sitzung am 24. April 2002 beraten und mehrheit-

lich mit den Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP bei Abwesenheit der Fraktion der PDS empfohlen, den Entschließungsantrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft** hat den Entschließungsantrag in seiner 85. Sitzung am 20. Februar 2002 beraten und mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP empfohlen, den Entschließungsantrag abzulehnen.

Der **Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung** hat den Entschließungsantrag in seiner 61. Sitzung am 27. Februar 2002 beraten und mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP empfohlen, den Entschließungsantrag abzulehnen.

IV.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 14/8171 – in seiner 79. Sitzung am 24. April 2002 beraten.

Er beschloss mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PDS gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und FDP, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Entschließungsantrages zu empfehlen.

Berlin, den 24. April 2002

Rolf Kutzmutz
Berichterstatter

